

Kritik an Äußerungen von Erdogan

Ankara. Der türkische Regierungschef Recep Tayyip Erdogan hat durch seine jüngsten Äußerungen über den Zionismus heftige Kritik ausgelöst. Die UNO, die USA und Israel verurteilten am Freitag Erdogans Aussage scharf, wonach Zionismus ein »Verbrechen gegen die Menschlichkeit« sei. Erdogan hatte bei einer UN-Konferenz in Wien zur Förderung des Dialogs zwischen Religionen und Völkern am Mittwoch gesagt: »So wie das für Zionismus, Antisemitismus und Faschismus gilt, ist es unerlässlich, Islamophobie als Verbrechen gegen die Menschlichkeit zu betrachten.« Israels Regierungschef Benjamin Netanjahu, die US-Regierung und UN-Generalsekretär Ban Ki Moon verurteilten Erdogans Aussage. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/197519.kritik-an-äußerungen-von-erdogan.html>